

Wiesbadener T a g b l a t t.

No. 297. Mittwoch den 18. December. 1861.

Holzversteigerung.

Freitag den 20. d. M. und den darauf folgenden Tag, jedesmal Vormittags 11 Uhr anfangend, kommen in den nachzeichneten Domänenwald-districten der Oberförsterei Naurod öffentlich meistbietend zur Versteigerung:

A. Im District Hellenberg 2r Theil:

1	aspen Stamm von 28 C',
1½	Klafter buchen Scheitholz,
4	" Brügelholz,
14½	" gemischt Holz,
5350	Stück buchen Wellen,
550	" gemischte Wellen.

B. Im District Hellenberg 4r Theil:

2	eichene Stämme von 79 C',
9½	Klafter buchen Scheitholz,
40½	" Brügelholz,
½	eichen
2375	Stück buchen Wellen,
10½	Klafter geformtes Stockholz.

Der Anfang wird im District Hellenberg 2r Theil gemacht.
Wiesbaden, den 6. December 1861.

Herzogl. Nass. Receptur.
13416 Benner.

Bekanntmachung.

Die Unterhaltung der Dächer auf den städtischen Gebäuden dahier für den Zeitraum von 10 Jahren soll

Samstag den 21. d. M., Vormittags 11 Uhr
öffentliche wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.
Wiesbaden, den 17. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. d. M. Vormittags 11 Uhr soll die Beiführ von 10 Klafter Scheitholz und 1000 Stück Wellen in das städtische Holzmagazin pro 1862 öffentlich wenigstnehmend in dem hiesigen Rathause vergeben werden.

Wiesbaden, den 16. December 1861.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Zufolge amtlichen Auftrags werden Mittwoch den 18. December Nachmittags 3 Uhr auf dem Rathause dahier folgende Mobilien versteigert:

- 1) eine Sch,
- 2) eine Parthei Werkholz,
- 3) eine eiserne Drehbank,

4) 3 Canape, 2 Kleiderschränke,
5) eine Chaise.

Wiesbaden, den 17. December 1861.
13850

Der Gerichtsvollzieher.
Biebricher.

Schulgeld.

Von heute an wird das Schulgeld für die städtischen Schulanstalten vom laufenden Wintersemester erhoben und kann dasselbe in Einem Betrage oder auch zur Hälfte jetzt und zur 2. Hälfte am 15. Januar nächsthin eingezahlt werden.

Dieses den Eltern und Vormündern der unsere Schulen besuchenden Kinder zur Nachricht.

Wiesbaden, 17. Decbr. 1861. Maurer, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Notizen.

Hente Mittwoch den 18. December:

Versteigerung der im Laufe des Jahres 1862 in der Menage des zweiten Regiments sich ergebenden Knochen in dem Zimmer No. 4 der Infanterie-Caserne. (S. Tagbl. 287.)

Vormittags 8 Uhr:

Versteigerung des Nachlasses des Chr. Th. Weis in Wehen. (S. Tagblatt 293.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Wagen und Pferdegeschirr sc. in der Herzogl. Wagenremise zu Biebrich. (S. Tagbl. 294.)

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 18. December Abends 6 Uhr im Museumssaale Vortrag des Herrn Dr. Weidenbusch über Ventilation. — Nichtmitglieder können eingeführt werden. Der Vorstand. 421

Schützen-Verein.

Mittwoch den 18. December Abends 8½ Uhr Generalversammlung im „Erbprinzen“, wozu die Mitglieder des Vereins, alle sonstigen hiesigen Schützen und die Freunde des Schießwesens eingeladen werden.

Tagesordnung: Bericht über den „deutschen Schützenbund“. 415
Der Vorstand.

Bürgerverein.

Hente Abend Versammlung von 8 Uhr an. 12614
Der Vorstand.

Corsetten, Frauen- und Kinderleibchen

habe eine große Auswahl auf Lager und empfehle solche zur geneigten Abnahme. A. Sebastian, Langgasse 28. 13715

Unterzeichneter empfiehlt sein Lager in Blech- u. Lackirten Waaren, sowie in Moderator- und sonstigen Lampen, für deren Güte er garantiert, und übernimmt alle Arten Reparaturen zu den billigsten Preisen. Heinrich Kühn, Spengler, Webergasse No. 34. 13759

Zur gefälligen Beachtung! 13851

Unterzeichnete übernimmt noch alte und neue Puppen anzukleiden; auch sind angekleidete vorrätig. Margarethe Kühn, Kapellenstraße 1.

Die Industriehalle zu Wiesbaden

empfiehlt eine Auswahl schöner Gegenstände, als Kannen, Spiegel und Glasschränke, Schreibtische, runde und ovale Theetische, Speisetische zum Ansziehen mit drei bis zu acht Einlegblätter, Näh- und Sofatische, Rohrkühle, Chatoullen, Toilettenspiegeln, große und kleine Kommode, Pfeilerschränke in verschiedenen Formen und Größen, Kleiderhänge, polierte und lackierte zwei- und einthürige Kleiderschränke, Wasch- und Nachtschränke, Waschtische, Bettstellen, Kinderbettstellen, Kindertische und Stühlchen. — Spiegel in Goldrahmen, Kanapee und Stühle, Caiseuse, Sesseln, Bidet- und Leibstühle, Fußteppiche, Gamashen und wollene Strumpfwaaren &c. — In Hornarbeiten: Friseurs-, Taschen- und Aufsteckkämme, Körbchen, Brochen, Salatlöffeln und Gabeln, Zuckerzangen, Kuchenschäufeln, Senf-, Salz- und Zuckerlöffeln. — Ferner: Bubbing-, Gelé- und Backformen, Kaffeemaschinen in Blech und Halb-Porzellan, Terrinen, Salatier und Obststellern. — Große und kleine Einmachständner in Steinzeug.

Auch übernimmt die Industriehalle ganze Fournituren und einzelne Gegenstände zum Anfertigen unter Garantie solider Arbeiten. 13852

Gestickte leinene Ballhemden
empfiehlt Franz Altstätter Sohn,
12338 Webergasse No. 14.

Schlossmacher'sche Moderateur-Lampen,
bekannt als die vorzüglichsten,
Osfenschirme, sowie sonstige lackierte Blech- und Eisenguss-
Waaren in reicher Auswahl bei Jacob Jung, Langgasse 39. 13385

Photographie - Albums elegant und dauerhaft gebunden sind in
Auswahl vorhanden und werden nach Bestellung angefertigt bei
C. Schellenberg,
13303 Goldgasse, Ecke des Grabens.

Heneriette Drey,
untere Webergasse 23, 13748
empfiehlt eine große Auswahl Ballfächer zu den äußerst billigsten Preisen.

Schreiner- und Buchbinder-Werkzeuge in Kästen,
ausgezeichnete Qualität, sowohl für Kinder als Erwachsene billigst bei F. C. Williams,
13853 Marktstraße No. 9.

Cours

sur la Littérature française au XVII^e siècle
par M. P. Maguin, professeur de langue française à Wiesbaden.
Des listes d'inscription sont déposées chez M. M. les libraires JURANY & HENSEL, Langgasse No. 43, et SCHELLENBERG, même rue No. 27. 13854

Kinderspielwaaren in Blech und lackirt empfiehlt in großer Auswahl
zu billigen Preisen Heinrich Kühn, Spengler,
13759 Webergasse No. 34.

Empfehlung und Anzeige.

Zu bevorstehenden Festtagen empfehle ich nachstehende Artikel zu billigen Preisen:

Lederne Schreibmappen mit und ohne Einrichtungen, Damentaschen, Portemonnaies, Notizbücher, Photographie- und andere Albums!, Poetebücher, Reißzeuge, Papeterien, Bilderbücher, Schreib-, Gesang- und Schulbücher, Hartenkästen, farbige Kreidestiften in Etui und einzeln, Süssner, feine Parfümerien und Seifen. Ansverkauf feiner Cartonagearbeiten, als: Necessairs, Arbeitskästchen, Bonbonieres u. s. w.

Gleichzeitig empfehle ich alle Sorten feine und ordinäre Post- und Kuruspapiere mit und ohne Stempel jeder beliebigen Adressen und Namen.

Zu bevorstehendem Jahreswechsel empfehle ich noch alle Arten Handelsbücher, als: Hauptbücher, Journale, Cassa- und Copyrbücher &c. &c.

Wiesbaden, den 17. December 1861.

C. Koch,

13855

Papierhandlung, Mezgergasse 15.

Frankfurter Breden,
Nürnberger weiße und braune Lebkuchen,
Baseler desgl.,
Honigkuchen, gewöhnliche,

13567

empfiehlt **H. Wenz**, Conditor.

Eine große Auswahl ächter Meerschaum, als Cigarrenspitzen, Cigarren-Pfeischen, sowie französische Taback-Pfeifen werden, um damit anzuräumen, zu Fabrikpreisen abgegeben bei

13435

C. Bonacina, neue Colonnade 35.

Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit einem verehrlichen Publikum ein reichhaltiges Sortiment in Marauer Reißzeugen zu äußerst billigen Preisen, welche sowohl in Etuis wie in einzelnen Stücken abgegeben werden.

L. Lochkass,

13670

Mechanikus, Langgasse 13.

Orfèvrerie Christofle zu Fabrikpreisen bei

13821

G. Ph. Ellmer.

Geschw. Schuckart, Webergasse,

empfehlen eine Auswahl fertiger Hüte, Pariser Chenillennetze in allen Farben, Schleier, gestickte Taschentücher, Blumen und Bänder &c. zu billigen Preisen.

13856

Fleischwaaren. Eine frische Sendung Gothaer Schinken, Blasenschinken, Servelat-, Zungen- und Rothwurst bester Qualität sind wieder angekommen bei

13857

W. Filbach, Mezgergasse No. 18.

Echte Amerikanische Gummischuhe bei

F. C. Nathan, Michelsberg. 11813

Praktisches
Frankfurter Kochbuch
von
Wilhelmine Nührig.
Mit wissenschaftlicher Einleitung. — Preis 1 fl. 12 fr.
Borräthig in der
L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,
Langgasse 27.

Bei uns zu haben:

Predigten
aus den Jahren 1855 und 1856

von **Dr. K. W. Schultz**

(weiland Kirchenrath in Wiesbaden).

Aus dem Nachlaß des Verstorbenen herausgegeben von Prälat
Zimmermann in Darmstadt.
Preis 1 fl. 48 fr.

Jurany & Hensel.

In

**352 Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- & Buchhandlung**

traf soeben aus Berlin ein:

**Humoristisch-satyrischer Volks-Kalender des
Kladderadatsch pro 1862.**

Mit 100 Illustrationen von W. Scholz. 7 Bogen in eleg. Umschlag geh.
Preis 36 fr.

(Verlag von A. Hofmann & Comp. in Berlin.)

Voller Witz und Humor wird auch der Kalender in diesem Jahre seinen
alten bewährten Ruf zu Ehren bringen.

**Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz,
Arac de Batavia,**
von J. Sellner, kgl. Preuß. Hoflieferant zu Düsseldorf.
13818 H. Schünemann, Neugasse No. 9.

Schellfische per Pfld. 9 fr.

13820 bei Sch. Philippi, Kirchgasse.

**Borzunglich flüssige Kunsthefe bei
Osw. Beisiegel, Kirchgasse 20.**

13858 Borzunglicher Land-Honig, bestes Apfelfraut billigt.

13818 H. Schünemann, Neugasse No. 9.

Ausgesetzt

eine Partie Kleiderstoffe zu sehr billigen Preisen.

13859

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Gestickte

Kragen und Garnituren, Binden, Taschentücher und Neglige-Hauben habe eine neue Auswahl erhalten, sobann habe ich noch eine Partie ausgesetzte Kragen, das Stück zu 6 u. 12 fr.

13715

A. Sebastian, Langgasse No. 28.

Feinsten Biscuit-Vorschuß, Rosinen, Corinthen, Mandeln und Stampf-Melis empfiehlt billig
13860 Wilh. Weitz, Marktstraße 24.

Bei Carl Trapp auf der Hochstätte wird Donnerstag Morgen frisch geschlachtetes fettes junges Kuhfleisch das Pfund zu 13 fr. ausgewogen.

13861

Ruhrfohlen

bester Qualität, können direkt vom Schiff bezogen werden bei

Ph. Port Wtwe. Heidenberg 15. 13711

Ofenfohlen und Schmiedegries

wieder angekommen und aus dem Schiffe zu empfangen bei
443 J. & K. Lembach in Viebrich.

Ruhrkohlen,

Prima Qualität, können wieder direkt vom Schiff bezogen werden bei
Ech. Heyman, Mühlgasse 2. 13653

Ein gut erhaltener geometrischer Tisch und eine Lütticher Büchse sind billig abzugeben. Wo, sagt die Exped. 11082

Ein sehr eleganter Blumentisch, welcher sich sehr gut als Weihnachtsgeschenk eignet, ist zu verkaufen.
Näh. in der Exped. d. Bl. 13791

Ein gutes Reißzeug in Eini billig zu verkaufen Mezzergasse 18. 13862

Ein noch gutes Sopha ist zu verkaufen Mezzergasse 18. 13863

Das 100 Rüsse zu 9 fr. zu haben Mauergasse 7. 13864

Zu verkaufen mehrere wollne und seidene Kleider, Mäntel, Châles, sehr billig, Heidenberg 29. 13865

Zu verkaufen

ein sehr gut unterhaltenes Piano (Mahagoni) von 6½ Octao Kirchgasse No. 25, 2. Stock. 13866

Auf dem Fruchtmärt sind Christbäume billig zu haben. 13867

Mezzergasse 36 sind 2 Bettstellen, 1 Kinderbettstelle, ein Kleiderschrank, eine Commode, Alles in gutem Zustande, zu verkaufen. 13770

Röderstraße 27 sind mehrere Klafter trocknes buches Scheitholz im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. 13829

Ein halbjähriger, weiß und schwarz, pudelähnlicher Hund von ziemlicher Größe ist zu verkaufen Röderstraße No. 37 im Hinterbau. 13830

Unterzeichneter bringt das Osensecken und Putzen in Erinnerung.
13810 Rudolf Müller, Heidenberg No. 23.

Ein Kurz- und Modewaarenengeschäft steht billig zu verkaufen. Franco-Offerten unter Chiffre J. M. poste restante.	13868
Ein schönes fast ganz neues Pianoforte zu verkaufen. Wo, sagt die Expedition d. Bl.	10538
Bei Lackierer Sator, Webergasse 46, sind lackierte Bettstellen, Tische und Küchenschränke zu verkaufen.	12128

Verloren

Verloren ein goldener Ohrring mit schwarzem Blättchen, zackigem Golbrand, in der Mitte weiße Blümchen und einem goldenen Glöckchen. Gegen eine Belohnung abzugeben Nerostraße No. 28.	13869
Verloren ein schwarzes Tüllhäubchen. Abzugeben Lehrstraße 1.	13870
Gestern wurde ein Kinder-Gummischuh verloren. Dem Wieder-bringer eine Belohnung Emsgerstraße 2, Bel-Etage.	13871
Ein goldnes Armband mit Topas-Schloß und schwarzem Emaille-Herz ist vor ungefähr 14 Tagen verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, es gegen eine gute Belohnung in der Exped. abzugeben.	13872
Verloren eine goldne Schnalle mit Gürtel. Gegen Belohnung abzugeben Schwalbacherstraße 14, eine Treppe hoch.	13873
Zwei ältere Damen, welche Sommers meist abwesend sein werden, suchen auf mehrere Jahre eine ruhige unmöblirte Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und Holzlage, ebner Erde oder im ersten Stock. Anmeldungen nimmt die Exped. unter Ciffre A. A. entgegen.	13874

Eine anständige, ruhige Familie sucht auf 1. April 1862 eine Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör, in der Taunus-, Wilhelm- oder vorderen Mainzerstraße, durch das Commissions-Bureau von Gust. Dencker.

Gesucht wird bis zum 1. April 1862 eine Wohnung von 5 bis 9 Ziimmern, Küche, Dachkammern &c., in einer gesunden, freien Lage. Offerten beliebe man franco an Herrn Stallmeister Wissel, Elisabethenstraße 1, abzugeben.

Stellen-Gesuche.

Es wird in ein Gasthaus eine perfecte Köchin gesucht. Näheres in der Exped.

Es wird sofort ein braves Monatsmädchen gesucht.
Näheres in der Exped.

Ein Mädchen, das Hausarbeiten und etwas von der Küche versteht, wird auf Weihnachten gesucht. Näh. Exped.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht, wird sogleich gesucht. Näh. in der Exped.

Ein Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird zu Kindern gegen hohen Lohn gesucht und kann gleich eintreten. Es werden jedoch nur Die-jenigen, die mit Kindern umzugehen wissen, berücksichtigt. Näh. Exped.

Ein gut empfohlenes junges Mädchen sucht bei einer stillen Familie auf Weihnachten einen Dienst. Näh. in der Exped.

Ein braver junger Mann vom Lande sucht eine Stelle als Hansknecht oder sonst ein ähnliches Unterkommen. Näh. in der Exped.

Es wird ein Kapital von 7-8000 fl. in hiesige Stadt gegen doppelte gerichtliche Versicherung gesucht, welches in drei Terminen bezahlt werden kann. Das erste mit 3500 bis 4000 fl. im Januar 1862, das zweite im Mai, das dritte im October 1862. Näheres in der Exped.

13879

- Erbenheimer Chansée 4 möblirte Wohnungen zu vermieten, 13457
 Römerberg No. 30 bei Georg Baum ist ein vollständiges Logis sogleich
 zu vermieten. 13880
 Schwabacherstraße No. 10 ist der zweite Stock, sowie die Mansarde-
 wohnung auf den 1. April zu vermieten. Auch ist das Haus zu ver-
 kaufen. Näheres Saalgasse No. 5. 13796
 Tannusstraße 49 ist die Bel-Etage ganz oder getheilt auf den 1. April
 zu vermieten. Näheres Parterre links. 13881
 Zwei Wohnungen, jede 4 Zimmer, 1 Kabinet und Zubehör enthaltend, sind
 sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 12514

Allen Verwandten und Freunden machen wir die traurige Anzeige,
 daß es Gott gefallen hat unsern vielgeliebten Sohn und Bruder,
Emil Weiß, Sonntag Mittag 12½ Uhr, sanft und ruhig zu sich
 abzurufen.

Um stille Theilnahme bitten die
 13882 **tiefstrauernden Hinterbliebenen.**

(Städtisch.)

Anfrage.

Dem Zimmermann Jacob dahier hat es gefallen, eigenmächtig den Lauf der Dambach
 zu unterbrechen und denselben, statt in dem alten, unter der Geisbergstraße durchgehenden
 Bachbetten zu lassen, durch Verschüttung des Bachgewölbes über Erde in die Kapellen-
 straße zu leiten, wodurch die Bewohner dieser Straße in die Unannehmlichkeit versetzt sind,
 durch Wasser und Roth sich durchzuarbeiten, wenn sie diese nicht zu umgebende Stelle
 passiren müssen.

Es soll nun geltend gemacht worden sein, daß ein Prozeß über diese Eigennächtigkeit
 des Jacob anhängig oder projectirt sei, und daß daher das Publikum bis zum Austrag
 desselben sich zu beruhigen habe. Dem ordinären Unterthanen-Verstande will dies um so
 weniger einleuchten, als ja dadurch der Polizei selbst die Besugniß und die Pflicht,
 Aufsicht über alle die gemeinschädlichen Handlungen, welche förend dem Publikum gegenüber
 von Einzelnen unternommen werden — zu führen — entzogen würde. Gerade diese Art
 von Vergehen, welche hauptsächlich gegen die täglichen und allgemeinen Interessen des
 Publikums verstossen, als eben Unterwassersezung eines Straftheiles, Bedeckung der Straße
 mit Schlamm und Roth und bei Umschlag der Witterung mit Eis, gerade diese Vergehen
 gegen die Reinheits- und Sicherheits-Polizei, gehören zu rascher Entfernung und Abhülfe
 einzlig und allein vor die Polizei, nicht aber Rechtsachen, wo es auf Entscheidung
 wohlerworbener Rechte ankommt, wie z. B. Unterdrückung einer Zeitung. Solche Vergehen
 gegen das Publikum im Ganzen nun von der Entscheidung eines Prozesses zwischen 2 Parteien,
 an dem das Publikum gar keinen Anteil nimmt und hat, abhängig zu machen, könnte
 aber auch möglicher Weise Veranlassung zur Selbsthülfe werden, wenn Naturereignisse, wie
 Schneebang und dadurch schuhhohe Überschwemmung der Straße, eintreten und sich dann
 ein Jeder, so gut wie es geht, die Hülfe nimmt, welche die Polizei versagt. Die erste
 Pflicht der Polizei ist es aber, von vornherein vergleichene Conflicte abzuwenden:

Noch ist zu bemerken, daß die Passage in der Kapellenstraße eine bedeutende ist. Man
 denke nur an die griechische Kapelle, die russische Winterkapelle, das Chemische Institut, die
 Augenheilanstalt, die Handelschule. Für die Besucher aller dieser Anstalten, welche der Stadt
 ein schweres Geld eintragen, sollte man denken, wäre man wenigstens soviel Rücksicht
 schuldig, daß sie nicht in Etagen versetzt würden, die nur in gemeinen verwahrlosten Dörfern
 vorkommen können.

Unter diesen Umständen ist denn wohl die Anfrage gerechtfertigt, wie lange noch die Ein-
 wohner der Kapellenstraße und das dieselbe passirende Publikum unter dem Gebaren eines
 Jacob leiden sollen?

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch: **Don Juan.** Große Oper in 2 Akten. Musik von Mozart.
 Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener T a g b l a t t.

Mittwoch (Beilage zu No. 297) 18. December 1861.

Anton Foreit, zu Saline Theodorshalle bei Kreuznach.

Preisverzeichniß von Pasteten.

Terrines de foies gras aux Truffes du Périgord.

No. 1,	2,	3,	4.
Thlr. 3,	$2\frac{1}{2}$,	2,	$1\frac{1}{2}$.

Kalte Pasteten in Terrinen.

No. 1,	2,	3,	4.	Capaunen. Fasanen.
Mit Périgord-Trüffeln				Feldhühnern.
Thlr. $2\frac{1}{3}$,	2,	$1\frac{1}{2}$,	$1\frac{1}{6}$.	Schnepfen.
Ohne Trüffeln				Kammetsvögeln.
Thlr. 2,	$1\frac{3}{4}$,	$1\frac{1}{2}$,	1.	Hasen.

Von obigen Waaren unterhalte ich stets Vorrath und nehme direct Bestellungen für aussen an. 13849

Diese Terrinen sind durch Zoll- und Frachtersparniss um die Hälfte billiger als die Strassburger und in ihrer Güte gleichstehend, daher sehr zu empfehlen.

H. Wenz, Conditor.

Franz Altstätter Sohn,

Webergasse No. 14, empfiehlt:

Fertige Hemden jeder Qualität und Größe, alle Sorten Vielefelder-, Ir-länder-, Schleißche- und Haussmacher Leinen, irländische leinene Taschentücher von fl. 3. 12 fr. per Dutzend an, engl. seidene Foulards in den neuesten Dessins;

Baumwoll- und wollene Unterjacken, Unterhosen, Socken und Strümpfe; Halsbinden und ächt englische Herrenfragen in den modernsten Facons.

Billige, feste, Preise. 13248

Jean Geismar,

Langgasse No. 34,

13805

empfiehlt zu bevorstehenden Festtagen seine Ausstellung von feinen Galanteriewaaren und Luxusgegenständen.

Holzschnitzereien, worunter einige Tischchen und Stühle, welche sich zu Stickereien eignen, verkaufe ich, um damit zu räumen, zum Fabrikpreise.

Eine gebrachte noch in gutem Zustande befindliche Doppelflinte wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in der Exped. abzugaben. 12222

Es ist ferner für die Weihnachtsbescherung in der Blindenschule eingegangen und wird auf das Verbindlichste verdaulst:

Bon Hrn. Rentier R. 2 fl., einer Unge. Lebkuchen, Kattun zu einer Schürze, Zeug zu einer Jacke, 2 Cravatthen und 9 fr. für Lichtchen, durch Hrn. Professor Cunz von G. 36 fr. und von G. 30 fr., von Fr. Sch. 2 Madthenhemden, 3 Sacktücher, 1 wollenes Halstüchelchen und eine Quantität gedörries Obst, Fr. v. Dr. 2 fl., Fr. St. 1 fl. 45 fr., Hrn. St. Gebäck und 30 fr.

Wiesbaden, den 15. December 1861.

Gagern, Hausvater. 187

Aufforderung.

Ich fordere hiermit alle Diejenigen, welche noch im Besitze von Novitäten-Sendungen aus der vormalis Heinrich Ritter'schen Buchhandlung dahier sind, auf, Alles was sie aus denselben nicht zu behalten beabsichtigen, mir vor Ablauf dieses Monats kostenfrei einzusenden.

Für das bis dahin bei mir nicht Eingegangene wird der Betrag in Kürze eingefordert werden.

Wiesbaden, 5. December 1861.

Der Masse-Curator.

13382

G. D. Schmidt.

Zu den bevorstehenden Feiertagen empfiehlt
die Pelzwaarenhandlung, Zeil 60,

nächst der Post in Frankfurt a/M.

ihr auf das reichhaltigste assortirtes Lager. Die Pelzwaaren sind von bekannter vorzüglicher Qualität, sind nach den letzten Moden gearbeitet und werden zu den billigsten Preisen verkauft. 406

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs Wilhelm von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als ein kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhussten, Halsübel &c. bewährt, sind allein ächt zu haben, das ganze Päckchen 14 fr., das halbe zu 7 fr., 13284 bei A. Querfeld, Langgasse.

Englische Teppiche.

Mein Lager in großen Vorlagen, Sofa-Vorlagen, Plüsch-tischdecken, Angorafelle, sowie die Muster-Teppiche für Zimmer in Wolle, Brussels und Plüsch, wonach Bestellungen rasch ausgeführt werden, halte ich bestens empfohlen.

Adolph Sabel,

Colnicher Hof. 13551

Solinger Messerwaaren

in bekannter Güte zu herabgesetzten Preisen, seine Taschenmesser 2, 3 und 4klingig, seine Löffelmesser und Gabeln, Gemüse- und sonstige Küchenmesser, Scheeren &c. empfiehlt Wm. Wibel,
13809 Kirchgasse 35.

Kinderschlitten sind zu verkaufen Steingasse 23.

12624

Louis Krempel, Langgasse 6,

empfiehlt auf bevorstehende Festtage sein Lager von:

Kinderspielwaaren in der mannlichstesten Auswahl.

Lackirte Blechwaaren: Bretter, Körbe, Zuckerdosen,
Leuchter, Serviettenringe, Vogelfässige ic.

Silberne und broncire Waaren:

Leuchter, Schreibzeuge, Aschenbecher, Wachsstockhalter.

Lederwaaren: Damentaschen, Nähetuis, Schreibmappen, Albums,
Portemonnaies, Cigarrenetuis, Brieftaschen, Notizbücher.

Galanteriewaaren: Uhrketten und Schlüssel, Charivari,
Brochen, Nadeln, Armringe ic.

Stahlwaaren: Messer, Scheeren, Kropfenzieher, Schlüssel-

haken und Ringe, Nähsschrauben.
Ferner noch eine große Auswahl von verschiedenen andern zu Geschenken
sich passenden Gegenständen.

13546

Conditor H. Wenz,

untere Webergasse No. 4.

Hierdurch mache ich einem verehrlichen Publikum die ergebene
Anzeige, daß ich meine Weihnachtsconfekten ausge-
stellt habe, und bitte um recht zahlreiche Besuche.

13562

Meine zu Festgeschenken reichhaltig assortirte

Ausstellung

in Glas-, Crystall- und Porzellanwaaren

empfehle ich zu sehr billig gestellte Preisen.

Ausserdem

gebe ich, um damit zu räumen, eine sehr große Partie zurückgesetzter Waaren,
welche sich zu Geschenken besonders gut eignen, zum Fabrikpreis ab.

F. A. Bauer,

13543 4. Spiegelgasse 4.

Fertige Stickereien

In jeder Größe für Mini, Wandtaschen, Mappen, Albums, Ranchnutenslien,
Pantoffeln, Kissen, Puffs, Ofenschirme ic., sowie mit brillanten Stickereien
versehene Cigarrenetuis, Brieftaschen ic. in reichster Auswahl bei

G. L. Neuendorff — Tapisseriehandlung,

13757 Kranzplatz.

Die L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung,

Langgasse No. 27.

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reichhaltiges Lager von zu werthvollen Geschenken sich eignenden Werken aus allen Fächern der deutschen und ausländischen Literatur, als:

Miniatür-Ausgaben deutscher Classiker in eleganten Einbänden,

Illustrierte Pracht- und Kupferwerke, Deutsche, französische, englische Jugend-schriften, Bilderbücher und Spiele,

Gebet- und Andachtsbücher,

Globen, Atlanten und Karten,

Alle in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Lehrbücher,

Kunstblätter, Photographien, photog. Vor-träts in Visitenkarten-Format mit reicher Auswahl von dazu passenden Albums, Albumbilder, Zeichenvorlagen und Musikalien,

Koch- und Wirthschaftsbücher &c.

Mit Vergnügen sind wir auch bereit auf Wunsch zur bequemer Durchsicht und Auswahl Verschiedenes in die Wohnung zu senden und hoffen, davon den ausgedehntesten Gebrauch gemacht zu sehen.

Für bevorstehende Feiertage empfehle ich meine reichhaltige

Ausstellung

in **Cristall-, Glas-, Porzellan-, einfach und reich decorirt, Plaqué-, Lack-Blechgegenstände, Moderateur-lampen &c.**

13474

Chr. Wolf, Hoflieferant.

Für Inserate aller Art empfehlen wir allen hiesigen und auswärtigen Geschäftstreibenden die

„Mittelrhreinische Zeitung.“

Bei mehrmaliger Einrückung wird Rabatt bewilligt.

13360

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27½ fr., Lilionese per Flasche 1 fl. 45 fr.

Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27½ fr.,

Barterzeugungs-Pommade à Dose 1 fl. 45 fr. bei

13570

G. A. Schröder, Hoffriseur, Sonnenbergerthor.

Literarische Ammen für Kinder

empfiehlt in reichster Auswahl

die Buchhandlung von Juriány & Hensel.



J. W. Kommershausen, Uhrmacher,

Langgasse No. 18,

empfiehlt sein Uhren-Lager auf bevorstehende Weihnachten in reicher Auswahl, bestehend aus:

Silbernen Cylinder-Uhren mit und ohne Goldrand von	14 fl. bis 24 fl.,
dto. Anker-Uhren mit Goldrand und 13 Steinen von	20 " " 30 "
dto. Duplex-Uhren mit großen springenden Sekunden Zeigern und 9 Steinen	25 "
dto. sächsische Anker Uhren mit 13 Steinen, Silberkapsel, Chronometer-Uhr, Spirale Breguet, kleinen Sekunden, von	42 " " 52 "
goldenen Herrn-Cylinder-Uhren mit 8 Steinen von	35 " " 60 "
dto. Anker-Uhren, theils mit Goldkapsel und theils Messingkapsel, von	44 " " 120 "
ganz feinen goldenen Damen-Cylinder-Uhren mit 4 und 8 Steinen von	35 " " 72 "
ferner ganz neuen Pariser Bronze-, Porzellan- und Marmor-Uhren mit und ohne Schlagwerk von	20 " 70 "
Ich garantire für alle von mir gekauften neue Uhren nach den verschiedenen Fabrikaten 1 und 2 Jahre.	13182

Zur Notiz!

Wer jetzt in Wiesbaden auf die

„Wiesbadener Nachrichten“

für das 1. Quartal 1862 mit 24 fr. abonnirt, erhält das Blatt von Stund an bis zum 1. Januar gratis.

13701

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen Freunden und Bekannten, sowie einem hochverehrten Publikum zeige ich ganz ergebenst an, daß ich mich dahier als Tapezierer und Decorateur etabliert habe, empfehle ich mich in allen in mein Fach einschlagenden Arbeiten unter Zusicherung geschmackvollster Ausführung und prompter und reeller Bedienung.

Wilhelm Jung, Tapezier und Decorateur,
13886 14. Saalgasse 14.

Das allerneueste in Mosaik- und Ametist-Schmuckgegenständen,

bestehend in Armbändern, Broschen, Ohrringen, Colie, Garnitur, und Manschetten-Knöpfen sind billig zu haben bei

13435 C. Bonacina, nene Colonnade 35.

Steinmasse-Artikel, als: Wandtaschen, Lesepulse, Lichtschirme, Schlüsselschränke Nährsteine, Tabaks- und Cigarrenkästen &c. &c., sämtlich für Stickereien eingerichtet, empfiehlt zu billigen Preisen

13352 Th. Weber, Ellenbogengasse 6.

Für Damenschneider u. Kleidermacherinnen
empfehle ich mein reichhaltig assortirtes Besatzwaaren-
lager in Gimpen, Gallons, Berthen, Franzen,
Pellerinen, Knöpfen, Rosetten, Agraffen,
Gürtelbänder, Sammt- u. Tafftbänder, Besatz-
und Mohhaarstoffen zu billigen festen Preisen.

Clemens Schnabel,
13750 große Burgstraße No. 10.

13750

große Burgstraße No. 10.

Ausgesezt unterm Einkaufspreis
eine große Anzahl Bänder und Ballkränze. 13645
G. Ph. Hässberger, Hostieferant.

Geschäftsempfehlung.

Unterzeichneter macht hiermit dem verehrlichen Publikum, sowie seinen Freunden und Bekannten die ergebene Anzeige, daß er sich als **Spenglermeister** etabliert hat und empfiehlt sich in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln; nämlich im Anfertigen neuer Blechwaren von solider und dauerhafter Arbeit, sowie in Reparaturen von Lampen aller Art, als auch im Anfertigen von neuen derselben, unter Zusicherung reeller und prompter Bedienung.

Karl Meder, Saalgasse No. 7. 13766

Herrnkleider eigner Fabrik

in großer Auswahl, als Paletots, Havelots, Röcke, Zuppen, Hosen, Westen und Schlafröcke von den gewöhnlichsten bis zu den feinsten zu äußerst billigen Preisen, sowie alle Arten Stoffe zu diesen Gegenständen, empfiehlt unter be-kannter Garantie

13466 **Wilhelm Hack**, Schneidermeister,
untere Webergasse 5 im Hause des Herrn Goldarbeiter Schellenberg.

Wollene Artikel.

als: Kapuzen, Schälchen und Krägelchen, Handschuhe, Unterhosen und Jacken, Lizenschuhe und Stiefeln u. vergl. m. empfiehlt zu billigen Preisen zur geneigten Abnahme

13715 A. Sebastian, Langgasse 28.

Anzeige!

Aufnahmen werden bei jeder Witterung angenommen, aber nur in den Stunden von **10-2½ Uhr.**

Zur Ansicht liegen ganz neue photographische Albums mit thonfarbigen Cartons, für die Humboldt-Karten viel vortheilhafter, auch Rahmen, Staffeleien und Einis in meinem photographischen Atelier.

13665 **Ottlie Wigand,**
Taunusstraße 23, eine Stiege hoch.

Lentnerische Hühneraugen - Pfälzterchen

empfiehlt 3 Stück à 12 fr., das Dutzend sammt Anweisung à 42 fr.
7494 G. A. Schröder, Hof-Frisen, Sonnenbergerthor No. 2

Actien-Bier, 13808

gut abgelagert, die Flasche zu 9 fr. über die Straße
und das Glas 5 fr. im Casino, Friedrichstraße 16.

Die $\frac{1}{4}$ Flasche
 $\frac{1}{2}$ Thaler.

Den berühmten

Die $\frac{1}{2}$ Flasche
1 Thaler.

Mayer'schen Brustsyrup

empfiehlt 7768

Jos. Berberich, Friedrichstraße No. 20,

Niederlage in Viebriß bei Herrn C. Ohler.

Chocolade

aus der rühmlichst bekannten Fabrik von Wittelkop & Comp. in Braunschweig
11835 empfiehlt F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 25.

Schellfische

à 10 fr. per Pfund treffen täglich frische ein bei
13819 F. L. Schmitt, Lannusstraße No. 25.

Gothaer Cervelatwurst

in ganz frischer Sendung billigst bei
13726 Otto Schellenberg, Marktstraße 38.

Thee!

alle Sorten, besonders sehr blüthenreiche Pecco's billig, sind frisch eingetauschen bei
F. L. Schmitt, Lannusstraße 25. 12486

Alle Sorten Chocolade 7339

der Compagnie française in Mainz
empfiehlt zum Fabrikpreis Chr. Ritzel Wwe.

Servelatwurst echte Göttinger und Hildesheimer

per Pfund 48 fr.,

bei Abnahme von einer Partie billiger.

H. Schünemann, Rengasse 9. 13074

Obere Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln und Hen zu verkaufen. 12261

Nerostraße No. 30 sind zu verkaufen ein unzuhausenes Kommod mit
Schreibpult, unzuhausene und tannene Bettstellen, vier-eckige Tische,
Nähtische und Blumentische. 13752

Unterzeichnet erfaßt Knochen, Lumpen und Papier.

Martin Seib, Saalgasse 28, Eingang durch Thor. 13824